



14. Mai: Landtagswahl in NRW



Der Wahlbezirk

Zum Wahlkreis Wuppertal III – Solingen II gehören die westlichen Stadtteile Wuppertals (Elberfeld-West, Vohwinkel, Cronenberg sowie die Quartiere Griffenberg und Friedrichsberg) und der Solinger Stadtbezirk Gräfrath sowie Teile von Wald. Bei der vorgezogenen letzten Wahl

im Jahr 2012 verteidigte Josef Neumann den Wahlkreis, den er 2010 erstmals direkt für die SPD geholt hatte, mit 45,3 Prozent der Stimmen.

Insgesamt sind in dem Misch-Wahlbezirk rund 90.000 Menschen stimmberechtigt.

Juniorwahl CFG-Schüler gingen schon an die Urne

Küllenbahn. Seit 1999 wird die „Juniorwahl“ in Deutschland parallel zu den Wahlen von Landtagen und des Bundestags oder auch zu Europawahlen durchgeführt. Ziel der Wahl-Simulation ist es, Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 für Politik zu interessieren und sie an Wahlen als Prozessen der demokratischen Willensbildung heranzuführen. Die „Juniorwahl“ möchte die Jugendlichen motivieren, sich eine eigene politische Meinung zu bilden und in der Demokratie einzubringen – auch über Wahlen hinaus.

Zur Landtagswahl am kommenden Sonntag haben sich in ganz NRW 216 Schulen für die „Juniorwahl“ angemeldet. Dazu zählen vier weiterführende Schulen in Wuppertal, darunter auch das Carl-Fuhlrott-Gymnasium (CFG). In den vergangenen Wochen wurden die betreffenden Fuhlrott-Schüler im Unterricht über die einzelnen Parteien, Kandidaten und ihre Programme sowie das Wahlsystem und den eigentlichen Wahlakt informiert. Höhepunkt war die eigentliche Durchführung der Wahl, die möglichst realitätsnah umgesetzt werden soll.

Am Fuhlrott-Gymnasium, so bericht-



tet Sowi- und Politik-Lehrer Johannes Redetzky, hieß es nach der Vorbereitungsphase im Unterricht für die Stufen 8 und 9 sowie EF (10) und Q1 in dieser Woche: „Ran an die Urnen“. In der Bibliothek konnten die insgesamt rund 500 „wahlberechtigten“ Gymnasiasten ihre Stimmen abgeben. Hierzu hatte „Wahlleiter“ Redetzky von den Juniorwahl-Organisatoren nicht nur „echte“ Wahlbenachrichtigungen, sondern auch authentische Stimmzettel an die Hand bekommen.

Von Wahlmüdigkeit, so konnte Johannes Redetzky verraten, war bei den

CFG-Juniorwählern keine Spur: Die Schüler seien durchaus mit Begeisterung dabei gewesen – „das ist für sie ja mal was ganz anders“. Entsprechend sei mit einer sehr hohen Wahlbeteiligung zu rechnen, zum Ausgang der Abstimmung im „Süd“ konnte der CFG-Wahlleiter aber noch keine Angaben machen. Schließlich wird erst am heutigen Freitag am Jung-Stilling-Weg ausgezählt und die Ergebnisse dürfen nicht vor der Landtagswahl bekanntgegeben werden.

Das CFG-Wahlvolk blickt also auch gespannt auf die nächste Woche...

Für Cronenberg

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

ZUSAMMEN IST ES **NRW.**



14. MAI GRÜN WÄHLEN!

1. Klaus Lüdemann.

2. Mehr Mut!

Wahlkreis 33 Wuppertal und Solingen

GRUENE-NRW.DE

Wahlparty im Rathaus

Gemeinsam dem Wahlausgang entgegenfeiern, das ist auch am kommenden Sonntag wieder im Wuppertaler Rathaus möglich: Ab 17 Uhr steigt am Johannes-Rau-Platz die Landtagswahl-Party, zu der natürlich auch interessierte Bürger willkommen sind.

Auf der Bühne im Lichthof wird Moderatorin Angela Wegener ab 18 Uhr die eintrudelnden Ergebnisse kommentieren und analysieren sowie Interviews zur Wahl führen. Die nach und nach eintreffenden Ergebnisse der einzelnen Wahlbezirke werden zudem auf Leinwänden und Bildschirmen zu verfolgen sein.

Wer das Wahlgesehen nicht aus dem Barmer Rathaus, sondern lieber von daheim aus beobachten möchte, muss nicht runter von der Couch: Die Wuppertaler Wahlergebnisse werden in Echtzeit auf der städtischen Internetseite unter www.wuppertal.de abrufbar sein. Gleiches gilt für die „VoteManager“-App fürs Handy und Tablet, die sowohl im Apple-Store als auch im Google-Play-Store kostenlos erhältlich ist.

Kai Sturmfels **CDU**



Kai Sturmfels ist 46 Jahre alt, verheiratet, hat eine Tochter und ist Rechtsanwalt. Politische Stationen des Solinger Christdemokraten sind die Mitgliedschaft im Rat der Klängenstadt, dem Haupt- und Personalausschuss bzw. Kulturausschuss sowie weiteren Ausschüssen und diversen Aufsichtsräten, darunter dem Verwaltungsrat der Sparkasse Solingen.

Als eines seiner politischen Themen benennt der CDU-Kandidat die Innere Sicherheit: „Wir müssen den Bürgern das abhandgekommene Sicherheitsgefühl zurückgeben und sie wirksam vor inneren und äußeren Gefahren schützen“, fordert Sturmfels mehr Polizei, insbesondere auf der Straße. Wohnungseinbrüche müssten wirksam bekämpft und entschieden gegen Terror und Extremismus vorgegangen werden. Es dürfe keine rechtsfreien Räume geben, hierzu sei auch die Videobeobachtung auszubauen.

Zudem macht sich der Solinger Christdemokrat für eine Förderung der Wirtschaft stark: „Wir benötigen Wachstumsimpulse und eine Investitions- und Zukunftsoffensive u.a. in Digitalisierung und Breitbandausbau sowie einen deutlichen Bürokratieabbau.“ Die Infrastruktur müsse modernisiert und leistungsfähiger werden, um das Stauaufkommen nachhaltig zu senken.

Nicht zuletzt fordert Sturmfels eine stärkere bergische Zusammenarbeit und Investitionen in eine bessere Bildung. Der massive Unterrichtsausfall müsse durch mehr Lehrer gestoppt, die Schulen saniert und mit schnellem Internet sowie modernen Unterrichtsmedien versorgt werden.

Regine Grimm **AfD**



Regine Grimm ist 55 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Söhne und ist von Beruf Justizangestellte. Eine Forderung der AfD-Kandidatin ist die deutliche Senkung der Hürden für Volksentscheide und Bürgerbegehren: „Diese zentrale Forderung der AfD war und ist einer der Hauptgründe für mein Engagement in der Partei“, unterstreicht Regine Grimm.

Auch die Rückkehr zur neunjährigen Schulzeit an Gymnasien liegt ihr am Herzen – G 8 solle nur noch auf freiwilliger Basis zugelassen sein. „Das von den Grünen geforderte Diesellostverbot lehne ich prinzipiell ab. Die damit verbundenen Mehrkosten für Bürger und Wirtschaft sind nicht tragbar.“ Zudem positioniert sich Grimm gegen das Rauchverbot in Gaststätten. Jeder Gastwirt solle vielmehr selbst entscheiden können, ob in seinen eigenen vier Wänden geraucht werden darf oder nicht. Auch ist die Sanierung maroder Straßen längst überfällig. Ein besserer Zugang zur Kohlfurth für die Sudberger und Berghäuser würde das Cronenberger Zentrum stark entlasten.

In der Flüchtlingsfrage bezeichnet es die AfD-Kandidatin als wichtig, dass wirklich Schutzbedürftige von uns aufgenommen werden. Reine Wirtschaftsmigranten und straffällig gewordene Zuwanderer seien indes konsequent abzuschließen.

Klaus Lüdemann **Grüne**



Klaus Lüdemann, der sich selbst „der Klaus vom Ölberg“ nennt, wurde 1958 in Paderborn geboren, ist Entwicklungsingenieur (Dipl.-Ing.), verheiratet, hat eine Tochter (Abitur am CFG) und ist Mitglied des Wuppertaler Stadtrates sowie des Aufsichtsrates der Wuppertaler Stadtwerke.

Unter der Überschrift „Wandel gestalten“ setzt sich der Elektroingenieur und Kommunalpolitiker für eine zukunftsfähige Energieversorgung und ein soziales Miteinander in der Gesellschaft ein. Als seine Ziele benennt er den Ausstieg aus der Kohleverbrennung, eine Energieversorgung aus Sonne und Wind, soziale Gestaltung des Wandels und eine nachhaltige Entwicklung der Zukunft.

„Ich setze mich u.a. für den Ausbau des ÖPNV ein, weil mehr Autobahnen nur noch mehr Verkehr schaffen. Wir müssen Verkehr überflüssig machen, statt ständig neuen zu schaffen – die Digitalisierung bietet dazu gute Lösungen.“ Natürlich werde die Digitalisierung zum Verlust von klassischen Arbeitsplätzen führen. „Aber es werden viele neue Arbeitsplätze entstehen und es wird in zehn Jahren eher mehr Arbeitsplätze als heute geben“, meint Lüdemann, der als Betriebsrat in großen Unternehmen wie Quante Erfahrung mit Betriebsänderungen und -schließungen machte.

Mehr Infos zu dem Grünen-Kandidaten unter www.klausvomoelberg.de

Eva Schroeder **FDP**



Eva Schroeder, 63 Jahre alt, Pharmazeutisch-technische Assistentin, hat zwei erwachsene Kinder und vier Enkel, ist Mitglied des Rates der Stadt Wuppertal. In Sachen Schule/Bildung ist Eva Schroeder „für den Erhalt des mehrgliedrigen Schulsystems einschließlich der Förderschulen“. „Wir brauchen die Schulfeldvielfalt, da die Kinder individuell gefördert werden müssen.“ Schroeder fordert eine Lehrerausstattung von 108 Prozent, um den Unterrichtsausfall aufzufangen. Bei der schulischen Inklusion bestehe dringender Handlungsbedarf: Sie sei schlecht ausgestattet, „hier werden letztendlich alle Kinder zurückgelassen“. G8 und G9: Das sollen die Schulen selbst entscheiden.

Zum Thema Finanzen/Wirtschaft/Sicherheit plädiert Schroeder für eine solide Finanzpolitik ohne neue Schulden um der Generationengerechtigkeit willen. Es muss investiert werden in die Bildung, die frühkindliche Bildung müsse ausgebaut werden, auch um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherzustellen. Investiert werden muss auch in die Infrastruktur, damit wir nicht länger im Stau stehen. Um den Wirtschaftsstandort NRW nach vorne zu bringen, fordert Schroeder zudem Investitionen in die Digitalisierung. Investiert werden müsse auch in die Polizei, gespart werden könne bei der Bürokratie.

Außerdem fordert die Liberale mehr Bundesgelder für die Flüchtlingsversorgung: Vor Ort wird die Integrationsarbeit geleistet; dort müssen die Gelder hin.

Josef Neumann **SPD**



Josef Neumann ist 56 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Seit der Landtagswahl 2010 ist Neumann, der in Stary-Targ in Polen geboren wurde, gewählter Vertreter des Cronenberger Wahlkreises Wuppertal III/Solingen II im NRW-Landtag. Schwerpunkte der politischen Arbeit des Solingers sind die Themen Arbeit, Soziales, Gesundheit und Europa.

Besonders am Herzen liegt dem ehemaligen Geschäftsführer der Lebenshilfe Solingen, der gelernter Betonstein- und Terrazzohersteller ist und dann zum Heilerziehungspfleger umschulte, die Politik für Menschen mit Behinderungen. Neumanns grundsätzliche Devise lautet: „Probleme lösen und für die Menschen mit ihren Nöten und Sorgen da sein.“

Den Kampf gegen Kinderarmut, den demografischen Wandel, lebenswerte und barrierefreie Wohngebiete, neue Mobilität und die digitale Arbeitswelt benennt Neumann als weitere seiner Themenfelder. Für Wuppertal gelte dabei: Fast 400 Millionen Euro habe Wuppertal zur Konsolidierung seines Haushalts aus dem „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ des Landes erhalten. Allein 50 Millionen Euro erhalte die Stadt für die Sanierung der Schulen. Darüber hinaus helfe das Land beim Kita-Ausbau und habe die Finanzierung der 53 Schulsozialarbeiter-Stellen in der Stadt übernommen.

Zum Thema Sicherheit betont Neumann, dass der unter der CDU/FDP-Landesregierung erfolgte Abbau von Polizeistellen korrigiert worden sei und nun jährlich zusätzlich 2.300 Polizeistellen geschaffen würden. In Cronenberg setzt sich Neumann aktuell für ein soziales Projekt für Menschen mit und ohne Behinderung am Standort Küllenbahner Bahnhof ein.

Jens Jürschke **Linke**



Jens Jürschke, 29 Jahre alt und geboren in Magdeburg, lebt und arbeitet seit 2007 als Kundendiensttechniker eines großen Telekommunikationsunternehmens in Wuppertal. Das aktive ver.di-Mitglied und Beisitzer im Bezirksfachbereich TK-IT betreibt in seiner Freizeit den Kampfsport Tescao.

Als einen seiner politischen Schwerpunkte benennt Jürschke das Thema „Arbeit“: „Schluss mit prekären Arbeitsverhältnissen“, fordert der Linken-Politiker: Diese seien die Hauptursache für Armut im Land! In Sachen Infrastruktur fordert der Linken-Kandidat: „Wir müssen den Investitionsstau auflösen! Wir brauchen Investitionen in Kitas, Gesundheits- und Bildungswesen, Straßen und Brücken.“ Zur Netzpolitik konstatiert Jürschke, dass die Digitalisierung („Industrie 4.0“) den Arbeitsmarkt stark verändern werde: „Diese Veränderung müssen wir aktiv mit der Gesellschaft gestalten.“

Jürschke propagiert eine Politik, in der die Menschen zählen: „Ich will mit Ihnen die Armut in NRW und die soziale Spaltung überwinden“ – „dafür stehe ich als Kandidat der Partei Die Linke“.

Immer nah bei den Menschen!

JOSEF NEUMANN

FÜR WUPPERTAL IM LANDTAG

BELL BIALAS NEUMANN

SPD

bell-bialas-neumann.de



Liebe Oma Karla!

70

Mit all deinen Kindern, ob klein oder groß, feiern wir gemeinsam auf dem Bauernhof.

Darauf freuen wir uns sehr und gratulieren dir von Herzen zu deinem 70. Geburtstag!

Anke & Stefan mit Jule

Frank & Susanne mit Nico, Stina und Luke

René & Joëlle mit Mathea

FF Cronenberg Viele Urkunden und ein Zeugnis

Zeugnisse und Urkunden hatte Andreas Steinhart, stellvertretender Leiter der Feuerwehr Wuppertal, im Gepäck, als er kürzlich nach Cronenberg kam. Unter anderem hatten nämlich zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) sich weitergebildet: Lukas Kittler bekam sein Zeugnis für den erfolgreich absolvierten Maschinenlehrgang, Benjamin Schürholt wurde zum Brandinspektor befördert. Zudem erhielt eine Vielzahl von FFC-Mitgliedern, die mindestens zehn Jahre dabei sind, nachträglich für ihre langjährige Mitgliedschaft in der freiwilligen Wehr ihre Ehrenurkunden vom NRW-Verband der Feuerwehren.



Foto: privat

Juniorwahl CFG-Schüler sahen „schwarz“

Bei der Wahlsimulation am Fuhlrott-Gymnasium holte die CDU auch den Wahlkreis / Die AfD spielte keine Rolle.

Küllenbahn. Etwas anders als im Land und im Wahlkreis ging die Juniorwahl am Carl-Fuhlrott-Gymnasium (CFG) aus. Wie berichtet, nahmen hier die Schüler der Stufen 8 bis Q1 in der vergangenen Woche an einer parallel zur Landtagswahl veranstalteten Wahl-Simulation teil.

Und hier siegte die CDU „auf der ganzen Linie“: Ebenso wie „in der großen Politik“ holten die Christdemokraten auch bei den Fuhlrott-Gymnasiasten mit 23 Prozent vor der SPD (19,3 Prozent) die meisten Zweitstimmen. Anders als bei der Landtagswahl konnte die CDU aber auch den Cronenberger Wahlkreis gewinnen: Kai Sturmfiel siegte mit 32 Prozent vor Josef Neumann, auf den 28,4 Prozent entfielen.

Keine Zukunftssorgen müssen sich offenbar die Grünen machen. Während sie bei der Wahl am Sonntag fast halbiert wurden, erzielten sie bei den CFG-Schülern ein starkes Ergebnis: Wahlkreis-Kandidat Klaus Lüdemann schaffte 19,3 Prozent, bei den Zweitstimmen landeten die Grünen mit 20,3 Prozent sogar vor der SPD auf

Platz 2. Stark auch die FDP: Mit 14,7 Prozent der Zweitstimmen erhielten die Freidemokraten bei der Küllenbahner Juniorwahl mehr Stimmen als bei der Landtagswahl. Wahlkreis-Kandidatin Eva Schroeder bekam mit 10,1 Prozent ebenfalls etwas mehr Stimmen als bei der „richtigen Wahl“.

Bemerkenswert: Die AfD konnte bei den Nachwuchswählern vom Jung-Stilling-Weg nicht punkten. Sowohl bei den Erststimmen (3,4 Prozent) wie bei den Zweitstimmen (4,1 Prozent) schaffte es die umstrittene Partei nicht über die Fünf-Prozent-Hürde. Das gelang dafür der Linken: Jens Jürschke holte 6,8 Prozent, bei den Zweitstimmen erhielt die Linke noch 5,8 Prozent. Und sogar die Piraten spielten am CFG noch eine Rolle: Bei der Landtagswahl unter „ferner liefen“, schafften sie es bei der CFG-Juniorwahl mit 5,4 Prozent über die „magische Marke“.

Übrigens: Die Wahlbeteiligung am CFG erzielte mit 90,4 Prozent eine Traumquote – das mag auch daran gelegen haben, dass während des Unterrichts und im Klassenverband abgestimmt wurde...

Ritterspiele auf Schloss Burg

Solingen. Ritter und Edeldamen werden am Himmelfahrts-Wochenende (25., 27. und 28. Mai) sowie am Pfingsten (3. bis 5. Juni) das Zepter auf Schloss Burg übernehmen. Die Aufführungszeiten der Ritterspiele der Georgs Ritter sind samstags um 12 und 15 Uhr sowie sonn- und feiertags um 11, 14 und 16 Uhr. Der Eintritt kostet 6,50 Euro, Kinder zahlen nur 4 Euro.

Schmuck und Geld gestohlen

Am Montagmorgen stiegen Unbekannte in der oberen Küllenbahner Straße, nicht weit vom Kreuz Hahnerberg entfernt, in ein Einfamilienhaus ein.

Zwischen 7.50 und 10.30 Uhr drückten der oder die Täter an der Rückseite des Hauses ein Aluminiumfenster aus dem Rahmen. Im Inneren wurden dann alle Räumlichkeiten und Schränke nach Wertgegenständen durchsucht. Mit Erfolg: Dem oder den Einbrechern fielen Gold- und Silberschmuck in noch nicht beziffertem Gesamtwert sowie ein höherer Geldbetrag in die Hände.

Zeugen-Hinweise nimmt die Polizei unter den Telefonnummern 247 13 90 (Dienststelle Cronenberg) oder 284-0 entgegen.

CFG Siegt Tobias Gerbracht heute auch bei der Jungforscher-WM?

„Jugend forscht“-Bundessieger“ nimmt am größten MINT-Schüler-Wettbewerb der Welt in Los Angeles teil.

Küllenbahn. Gerade hatte er noch in seinem „Paradefach“ Physik die letzte Abitur-Klausur („Super gelaufen“) geschrieben, dann ging es für Tobias Gerbracht schon ab zum Koffer packen und auf nach Los Angeles: Der angehende Abiturient des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums (CFG) nimmt als letztjähriger Bundessieger des Wettbewerbs „Jugend forscht“ an der 68. Intel International Science and Engineering Fair (ISEF) teil.

Wie berichtet, hat Tobias Gerbracht (19) einen Augmented-Reality-Projektor entwickelt, mit dem sich dreidimensionale Objekte virtuell im Raum schwebend darstellen lassen. Ebenso wie zwölf weitere „Jugend forscht“-Preisträger stellt der Fuhlrott-Gymnasiast sein preisgekröntes Projekt bis zum heutigen Freitag in der kalifornischen Metropole vor. Der internationale MINT-Schülerwettbewerb in den USA gilt als inoffizielle Weltmeisterschaft der Jungforscher – insgesamt kommen hier rund 1.700 junge Wissenschaftler aus mehr als 75 Ländern zusammen.

Aber bei der Intel International Science and Engineering Fair geht es nicht nur ums Dabeisein sowie um die Ehre. Der Forscher-Nachwuchs aus aller Welt wetteifert auch um stattliche Preise: Insgesamt werden in 22 naturwissen-



Foto: Jugend forscht

Nach unserer Zeit heute Abend wird Tobias Gerbracht wissen, ob er auch auch international mit seinem Projektor punkten konnte.

schaftlich-technischen Wettbewerbskategorien Preise und Stipendien im Gesamtwert von rund vier Millionen US-Dollar ausgeschüttet. Nicht nur deshalb aber ist der ISEF-Wettbewerb von einer anderen Dimension.

In Los Angeles konkurriert Tobias Gerbracht auch mit immerhin rund 60 internationalen Mitbewerbern – im Finale von „Jugend forscht“ hatte er es „nur“ mit zehn Konkurrenten zu tun. „Bundessieger ist schon Wahnsinn“, blickte Tobias Gerbracht vor seinem Abflug auf die Teilnahme: „Jugendsprachlich ausgedrückt ist das hammer-geil.“ Er freue sich darauf, seinen Projektor auf der Messe in Los Angeles einem internationalen Publikum vorstellen zu können.

„Das ist eine tolle Chance, über die Grenzen von Deutschland hinaus Interessenten zu finden.“ Mit was für einer Konkurrenz er es zu tun bekommt, wusste der CFG-

Schüler noch nicht, aber: „Zu der Science-Weltmeisterschaft kommen nur die Besten – selbst wenn ich keinen Preis gewinne, dabei sein zu dürfen, ist schon was Besonderes.“ Zumal im Anschluss an die WM-Woche noch etwas Sightseeing an der Ostküste drin ist.

San Francisco oder auch den Grand Canyon hat der CFG-Schüler im Visier – „wenn schon, denn schon...“ Mehr als ein paar Tage bleiben Tobias Gerbracht aber nicht für den US-Sonnenstaat. Die mündliche Abi-Prüfung im Fach Philosophie steht schließlich noch an – und „das ist nicht mein Ding...“, erklärt der CFG-Abiturient.

Vielleicht bringt der heutige Abend ja einen Motivationsschub dafür: Dann werden bei der ISEF-Weltmeisterschaft die Sieger bekannt gegeben – das CW-Land drückt Tobias Gerbracht dazu sicherlich alle Daumen!

Marko Patzold
Meisterbetrieb
Unterkirchen 23

GAS • HEIZUNG • SANITÄR • ÖLFEUERUNG

24 Stunden-Notdienst
0202 - 870 47 527
WWW.MEISTER-PATZOLD.DE

Die Küche
Kohlfurter Brücke 59
42349 Wuppertal
Tel.: (0202) 470755

Neue Öffnungszeiten
Di., Mi., Do., Sa. 11.00 - 14 Uhr
und So. 11.00 - 17 Uhr
(durchgehend)
Mit hausgemachtem Kuchen.
Montag & Freitag Ruhetag

www.die-kueche-alles-hausgemacht.de

Genießen & Sparen
Wuppertal & Umgebung
Jetzt zugreifen:
Ab sofort bei der Cronenberger Woche erhältlich
NUR 16,95 €
Kuffer Marketing GmbH
Würzburger Straße 5 | 93059 Regensburg

@cw_redaktion

CRONENBERGER-BRANCHEN.DE
Alle Infos auf einen Klick!

kompetent
fachkundig
zuverlässig

Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Hauptstraße 161
Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.- Cronenberg
Telefax 02 02 / 47 65 47

www.cronenberger-woche.de

Dachdeckermeisterbetrieb
Torsion Freund
Ihr Spezialist für:
• Naturschieferarbeiten
• Roto Profipartner
• Flachdachsanierung
• Notdienst
Aktuell: Wartung
Niederlassung und Büro in Cronenberg
Kuchhauser Straße 38a • 42349 Wuppertal
Tel.: 47 31 26 • Fax: 47 74 58
www.Freunddach.de • info@freunddach.de

Diakonische Altenhilfe
Wuppertal

Altenzentrum Cronenberg – Wir sind für Sie da.

Zentral und dennoch ruhig gelegen im Zentrum von Cronenberg.

- Servicewohnen
- Stationäre Pflege
- Tagespflege Dorper Schlösschen
(Vereinbaren Sie einen kostenlosen Probetag)

Rufen Sie uns unverbindlich an. Wir beraten Sie gerne!
Altenzentrum Cronenberg · Eich 3-5 · 42349 Wuppertal
Telefon 0202 . 25 29 604 · azc@diakonie-wuppertal.de
www.altenhilfe-wuppertal.de



Das gefällt mir: Folgen Sie der CW auf Facebook!
www.facebook.com/CronenbergerWoche

**20%
Rabatt-Coupon**
gültig vom 20.5.-3.6. 2017

auf einen Artikel
Ihrer Wahl

(ausgen. Angebotsartikel,
verschreibungspfl. Arzneimittel
und Zuzahlungen)

DORPER APOTHEKE

Hauptstraße 12
Tel. 47 03 30
0202 / 47 41 41

Steuerberater
Marcus Groß - Cronenberg

Steuererklärung
Jahresabschluss
Buchführung
Lohn

Tel.: 0157 / 56 47 64 09
info@mg-steuerberater.de

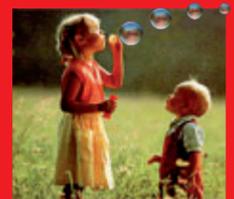
Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 021 91/81 2 14
Fax 021 91/84 02 48

Malerbetrieb

Ingo Danowski
Tel.: 01 75 / 52 000 90

ANKE KORKOWSKI
HAUSHALTSNAHE
DIENSTLEISTUNGEN
FÜR ALLE

TELEFON:
015 77 / 3 39 82 08



»Nur Seifenblasen können
wir nicht verpacken!«

BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaußenauzug

(02 02) 47 53 33

FRIEDRICHS
BAUELEMENTE

Ihr Partner für:
Fenster + Türen
Vordächer
Rollläden
Markisen
Wintergärten
Garagentore



Besuchen Sie
unsere Ausstellung!

THOMAS FRIEDRICHS
VERTRIEBS GmbH
Solinger Str. 26 42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 47 00 17
office@friedrichsbauelemente.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 bis 18.00 Uhr
Fr 08.00 bis 14.00 Uhr
Sa 10.00 bis 12.00 Uhr



www.facebook.com/
CronenbergerWoche

ALNO Lackküche aus unserer Ausstellung

Grifflos mit hochwertigen Elektrogeräten der Fa. NEFF



**statt 23.357,00 €
Abholpreis jetzt nur
10.000,00 €**



SABEL
Küchen mit Leidenschaft

Lohsienstr. 6, 42369 W.-Ronsdorf, Tel. (02 02) 4 66 09 64, www.sabel-kuechenmontage.de
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 10-13, 15-18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Die gute Adresse in Ihrer Nähe – Branchenverzeichnis für Ihre Umgebung

Hörgeräte

Besser „Hören“ intensiver „Leben“

HÖRGERÄTE SAGER

Ascheweg 20
W.-Ronsdorf · ☎ 46 74 91
Schöne Gasse 3
W.-Elberfeld · ☎ 44 64 09

Möbel

Seit 1905 im Dienste der Wohnkultur

MöbelKotthaus

Lindenallee 4 · RS-Lüttringhausen
Tel. 0 21 91 / 5 30 93
www.moebelkotthaus.de

Herbringhausen 11
42399 Wuppertal

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege

Tel. 02 02 - 76 95 31 64
Inf@ZFM-Bergischland.de

Immobilien

BERGISCHE IMMOBILIEN
REGGE & PARTNER GMBH

Kompetenz in Sachen Immobilien
Ihr Immobilienmakler in Ronsdorf

Thomas Regge | Dipl. Immobilienwirt VWA

Lüttringhauser Str. 19 | Wpt. Ronsdorf
Tel. 0202/459570-31 | Mobil 0172/2912136

Jesinghauser Str. 1 (B7)
Wuppertal-Langerfeld
0202 60 60 60

GROSSE AUSSTELLUNGEN · KÜCHENHAUS

Möbelhaus WELTEKE

Das richtig gute Möbelhaus

Schreibwaren / Kopien

KOPIERCENTER
SCHATZ

Staasstr. 44 · Tel. (02 02) 46 40 45
Mo.- Fr. durchgehend 9.30 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.30 – 13.00 Uhr

Steinweg 2, 42853 Remscheid
Tel. 02191 / 690010
info@m2-immobilien.de

m2

Immobilienmanagement & Projektentwicklung KG

Eigentumsverwaltung
Hausverwaltung
Mietverwaltung

Optiker

PRINZ

Brillen & Contactlinsen

Prinz Augenoptik
Inh. Andreas Prinz
Augenoptikermeister
Staasstr. 50 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 46 17

Sport

Remscheid-Lennep
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de

KIESER TRAINING

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Juniorwahl am Carl-Fuhlrott Gymnasium



Am Carl-Fuhlrott-Gymnasium, das auch viele Schüler aus Ronsdorf besuchen, fand im Vorlauf der Landtagswahl das Projekt Juniorwahl statt. Dabei simulierten die Schülerinnen und Schüler die Wahl bereits im Vorfeld. Dieses Projekt wurde im Rahmen des Politik- bzw. Sozialwissenschaftsunterrichts durchgeführt.

Gefördert durch den Landtag Nordrhein-Westfalen und die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen soll mit dem landesweiten Projekt Juniorwahl Demokratie geübt und erlebt

werden. Parallel zu Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Europawahlen werden im Unterricht simulierte Wahlen inhaltlich vorbereitet und durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt in der politischen Bildung. Die Juniorwahl ist keine Wahl, sondern ein praxisorientiertes Konzept zur politischen Bildung; am Ende des Unterrichts steht keine Klassenarbeit, sondern der Wahlakt auf dem Stundenplan. Seit 1999 wird die Juniorwahl bundesweit durchgeführt; seither beteiligten sich über 1,8 Millionen Jugendliche.

Foto: cwh

Schmidtman Immobilien GmbH

An- und Verkauf - Vermittlung von Grundbesitz
Bauverträge/Baubetreuerstätigkeit - Finanzierungen
Vermietung und Verwaltung von Immobilien

Remscheider Straße 43
Fon 46 62 51 - Fax 4 60 04 12
www.schmidtman-immobilien.de
eMail: schmidtman-immobilien@t-online.de

skEYEline
OPTIK

... einfach gut sehen

Staasstr. 27 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 64 44

Prävention
Stephanie Grünebaum

Prävention durch Bewegung + Entspannung mehr unter
www.stephanie-grünebaum.de
Tel: 0173 62 11 740

Kosmetik

Kosmetik & Fußpflege am Bergfrieden

Michelle Bürger
Bergfrieden 6 · 42285 Wuppertal
Tel. 0202 - 2722 74 18
www.kosmetik-am-bergfrieden.de

Termine nach Vereinbarung

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Wir beraten Sie gerne:
Ronsdorfer Wochenschau
Tel. 02 02 / 69 87 69-0

Taxi / Mietwagen

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.

TAXI ZENTRALE WUPPERTAL

27 54 54

Küchen

MÖBEL *Heilmann*

KÜCHEN · SITZMÖBEL · SCHLAFZIMMER

Top Qualität
Top Service
Riesengroße Auswahl
Kompetente Beratung
Fachgerechte Montage

Heckinghauser Straße 67 · 42289 Wuppertal
Telefon 02 02 / 62 01 79
www.heilmann-kuechen.de

AnSa Zuhause versorgt
Krankenpflegedienst

Anne Fuhrmann · Sabine Neuhaus
examierte Krankenschwestern

Kocherstr. 7 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon: 0202 - 946 89 777
www.ansa-krankenpflege.de

Textilpflege

Wir bringen alles wieder ins Reine ...
seit 1955

REWERO

Textilpflege Hans Hüpfel KG
Marktstraße 44 · ☎ 46 41 22

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

Einbauküchen · Elektrogeräte · Zubehör
Küchenergänzung · Kundendienst

Ronsdorf · Lohsienstraße 6
☎ 02 02 / 4 66 09 64
www.sabel-kuechenmontage.de

C. Beuthel
Das Sanitätshaus

Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 430 46 - 800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

TV / HiFi

Mensch sein - Mensch bleiben!

examina

EXAMINIERTES PFLEGETEAM

☎ 0202 / 4605143
Lüttringhauser Str. 42
42369 Wuppertal-Ronsdorf
www.wuppertal-pflegedienst.de

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe

Charity-Dinner für einen Ausbildungsplatz



Ein Fünf-Gänge-Menü und ein Überraschungsprogramm für alle Sinne konnten die Gäste des Charity-Dinners am Samstag genießen.

Die CVJM-Bildungsstätte an der Bundeshöhe hatte am Samstag zu einem Charity-Dinner eingeladen. Unter dem Motto „einfach bergisch“ konnten die Gäste einen Sektempfang und ein Fünf-Gänge-Menü genießen.

Mit dem Charity-Dinner fiel der Startschuss für eine weitere ausschließlich spendenfinanzierte Ausbildungsstelle zum Koch. Bereits 2015 konnte mit einem ersten Charity-Dinner die Ausbildungsstelle für Dennis Arenz finanziert werden – er hat dieses Mal das Menü des Abends vollständig geplant. Abgerundet wurde der Abend vom Bergischen Leierkastenspieler, einem Überraschungsprogramm für alle Sinne und einer Tombola mit attraktiven Preisen.

Die beste Wahl im Tal!

WUPPER-KÜCHEN

Uellendahler Str. 460 · 42109 Wuppertal
Tel. (02 02) 96 3112-0 · Fax 96 3112-20
www.wupper-kuechen.de

pflege & service

Krankenpflege zu Hause
Renate Hedderich GmbH
Am Stadtbahnhof 18
Beratungsbüro: Montag bis Freitag 8.00 – 15.00 Uhr
Telefon (0202) 246960
www.pflege-und-service.de

Umzüge

UMZÜGE
Udo Dahlhaus

Otto-Hahn-Straße 2 · Ronsdorf
☎ +49 46 92 36
Wichtig:
Der Chef ist bei jedem Umzug dabei!

Maler

Dirk Hammes

Malermeister

46 50 96
Mühlengrund 20

Pflege die mich Mensch sein lässt

Häusliche Senioren- & Krankenpflege

Staubenthaler Str.13 · 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 - 74 75 76 60

Unterricht

Bergische Nachhilfschule
www.nachhilfschule.de

Professionelle Nachhilfe

individuelle Einzelhilfe zu Hause

Bergische Nachhilfschule
Lise-Meitner-Str. 3-9
42119 Wuppertal
Tel.: 0202 - 261 58 77 - 1
www.bergische-nachhilfschule.de

Malerbetrieb
Michael Wonenberg und Frank Ackermann GbR

Ausführung sämtlicher Maler- und Lackiererarbeiten

Hastener Str. 48 · W.-Cro.
☎ 02 02 / 47 15 86 · 52 09 75

MITTELPUNKT MENSCH
HÄUSLICHE SENIEN- & KRANKENPFLEGE

Lüttringhauser Str. 35
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 272 298 83

Auch mit Demenz am Leben teilhaben!

Mehr Freizeit für pflegende Angehörige

Betreuungszentrum „Guten Morgen“

Krankenpflege zu Hause Renate Hedderich GmbH
Elias-Eller-Straße 6 42369 Wuppertal Tel. 246960

Von Montag – Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr betreuen wir Menschen mit Demenz

Die Pflegekassen beteiligen sich an den Kosten
Wir beraten Sie gerne.



Sie finden uns online unter:
www.ronsdorfer-wochenschau.de

Thomas Schmitt
Garten- und Landschaftsbau
Metzgerberich



Gärten sind unsere Leidenschaft

Thomas Schmitt
Garten- und Landschaftsbau / Meisnerbetrieb

Korzeri 4 a • 42349 Wuppertal
Telefon (0202) 429271
www.schmittgalsbau.de • info@schmittgalsbau.de



Carl-Fuhlrott-Gymnasium

Projekt Juniorwahl



Politische Bildung und Teilhabe am demokratischen Prozess machen unser Staatsystem aus, was den Urwählern im Zuge des Projekts vermittelt wurde.

Am CFG, das einen großen Teil seiner Schülerschaft aus Cronenberg bezieht, fand im Vorlauf der Landtagswahl das Projekt Juniorwahl statt. Im Rahmen des Politik- bzw. Sozialwissenschaftsunterrichts simulierten Schülerinnen und Schüler dabei die Wahl bereits im Vorfeld.

Auf der Homepage des Projekts heißt es: „Juniorwahl – das ist Üben und Erleben von Demokratie: parallel zu Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Europawahlen werden im Unterricht simulierte Wahlen inhaltlich vorbereitet und durchgeführt“. Erwa einen Monat begleitete das Projekt die Schülerinnen und Schüler ab Klassenstu-

fe 7 aller Schulformen. Der Schwerpunkt lag hier in der politischen Bildung. Dafür standen den Lehrerinnen und Lehrern zahlreiche spezielle handlungs- und produktorientierte Unterrichtsvorschläge zum Thema „Wahlen und Demokratie“ als Anregung und Ergänzung zu ihrem Unterricht zur Verfügung. „Die Juniorwahl ist keine

Wahl, sondern ein praxisorientiertes Konzept zur politischen Bildung; am Ende des Unterrichts steht keine Klassenarbeit, sondern der Wahlakt auf dem Stundenplan“. Der Erfolg des Projekts spiegelt das Interesse der Schülerinnen und Schüler am demokratischen Prozess wider, denn mehrere Hundert machten ihren Gang zur Wahlurne.

Cronenberger Schlüsseldienst
Schorfer Straße 2 • 42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 47 45 00 • Fax 02 02 - 47 76 27

Ihr Fachgeschäft für:

- Schließanlagen
- Bosch Torantriebe (Somfy)
- Funkalarmanlagen
- ABUS Einbruchsicherungen
- Taschenmesser von Victorinox



Unser Service für ALLE Fabrikate:

- Express-Service
- Ölwechsel
- Räder-Reifen (+ Einlagerung)
- Klimatechnik
- Karosserie- u. Lackarbeiten-Unterrill (eigene Lackierkabine)
- Hauptunters. + Abgasunters. 98,- €
- Scheiben-Reparatur + -Austausch
- Neuwagen - Geb.-Wagen - Finanzierung - Leasing

- Inspektion
- Achsvermessung
- Ersatzteile
- Leihwagen

Warum in die Ferne schweifen...

STRAHMANN
Ihr Meisterbetrieb & Vertragshändler in Cronenberg
Unterkirchen 17 - 19 • Telefon (0202) 47 51 15
info@autohaus-strammann.de • www.autohaus-strammann.de



64. Europäischer Wettbewerb 2017



Die Preisverleihung am CFG brachte hochkarätige Gäste und zahlreiche Gewinner an die Europaschule.

Das CFG hatte das Privileg am 11. Mai die Siegerehrung des Europäischen Wettbewerbs für das Schulministerium auszurichten. Zu diesem Termin waren die Ministerin Sylvia Löhrmann, Joachim Kieferstein vom MSW und Stephan Brühl von der Europa-Union zu Gast.

Auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler und Lehrbeauftragte anderer Europaschulen aus NRW kamen aus CFG, um dort im Veranstaltungsräum die Preise für ihre beim Europäischen Wettbewerb eingereichten Produkte entgegenzunehmen. Auch viele Schülerinnen und Schüler vom CFG waren unter den Gewinnern. Die höchsten Teilnehmer-

zahlen seit 2009 konnte der Europäische Wettbewerb in seiner 64. Runde verzeichnen – ein starkes Signal für die Relevanz und Attraktivität des ältesten Schülerwettbewerbs Deutschlands. Der Europäische Wettbewerb fordert Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schulformen zu kreativen Auseinandersetzungen mit aktuellen europäischen

Themen auf und richtet sich an mehrere Fachbereiche, z.B. Kunst, Gesellschaftswissenschaften, Musik und Sprachen. Unter dem Motto „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne“ konnten in diesem Jahr 85.229 Schülerinnen und Schüler motiviert werden in der kulturellen Vielfalt Europas auf Spurensuche zu geben.

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL

27 54 54
oder 19 41 0
47 94 64 6

Ihre Taxi-Nummer in Cronenberg:

Die schnellste Möglichkeit, in Wuppertal ein Taxi zu bekommen!